

Bericht über die Arbeit des Kommunalen Jugendbildungswerkes des Kreises Bergstraße in den Jahren 2020 und 2021

1. Aufgaben und Zielsetzung

Entsprechend seiner Satzung, hat das Jugendbildungswerk das Ziel, junge Menschen zu befähigen, ihre persönlichen und gesellschaftlichen Lebensbedingungen wahrzunehmen und an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens mitzuwirken. Dabei soll das Jugendbildungswerk auf den Abbau von gesellschaftlicher Benachteiligung hinwirken und zu Eigenverantwortung, Eigeninitiative und gemeinsamen Engagement befähigen.

Die Bildungsangebote richten sich grundsätzlich an alle jungen Menschen bis 27 Jahre, deren Wohnsitz im Kreis Bergstraße liegt. Die Prinzipien des Gender-Mainstreamings und des Cultural-Mainstreamings sollen beachtet werden.

Träger des KJBW ist der Kreis. Mit der Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen und Angebote wurden der Verein KuBuS, das Haus am Maiberg und das Odenwald-Institut als freie anerkannte Träger der Jugendbildung beauftragt.

Die inhaltliche Rahmenplanung und die Vernetzung der Bildungsarbeit mit regionalen Strukturen und Bedarfen im Kreis Bergstraße wurden von Fachdienst Jugendförderung und Jugendschutz des Kreises koordiniert.

2. Umsetzung

2.1 Umsetzung im Jahr 2020

Das Jahr 2020 war geprägt vom Beginn der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lock-Downs und Corona-Verordnungen. Dies stellte die beauftragten Träger vor erhebliche Herausforderungen bei der Umsetzung der geplanten Veranstaltungen.

Viele Veranstaltungen konnten ab März 2020 nicht realisiert werden. Dies trifft insbesondere auf erlebnispädagogische Angebote zu, die nur in Präsenz und z.T. nicht mit den erforderlichen Abständen, durchführbar waren.

Andere Veranstaltungen konnten in der Zeit von Juli bis Oktober, in veränderter Form und – den Verordnungen entsprechend - mit weniger Teilnehmenden realisiert werden. Manche Angebote konnten als Webinare durchgeführt werden – Neuland für alle Beteiligten und sicher nicht die wünschenswerte Form für die außerschulische Jugendarbeit.

Trotzdem konnten, im Vergleich zu den Vorjahren ca. 60 % an Veranstaltungen, mit insgesamt 633 Teilnehmenden, realisiert werden.

2.2 Umsetzung im Jahr 2021

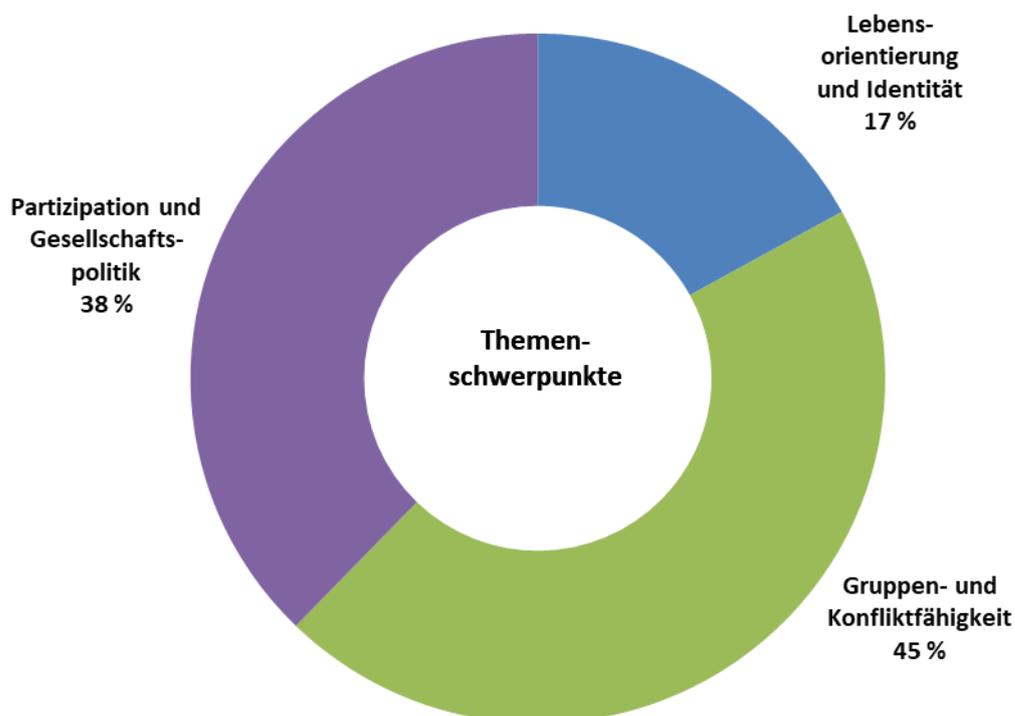
Im Jahr 2021 wurden 53 Veranstaltungen mit insgesamt 1091 Teilnehmenden durchgeführt. 40 Veranstaltungen waren eintägig und 11 mehrtägig. Zwei Angebote wurden als fortlaufende Arbeitsgruppen durchgeführt.

Die Teilnehmenden waren in der Regel im Alter von 14 bis 18 Jahren. 47 % der Teilnehmenden waren weiblich. Eine teilnehmende Person war divers.

2.3 Themenschwerpunkte

Die mit den Bildungsträgern vereinbarten Themenschwerpunkte sind seit vielen Jahren: Partizipation und Gesellschaftspolitik, Lebensorientierung und Identität sowie Gruppen- und Konfliktfähigkeit. Diese Schwerpunkte stellen ein inhaltlich und methodisch vielfältiges Angebotsspektrum dar und entsprechen den Nachfragen.

Gewichtung der Themenschwerpunkte bei den Veranstaltungen im Jahr 2021:

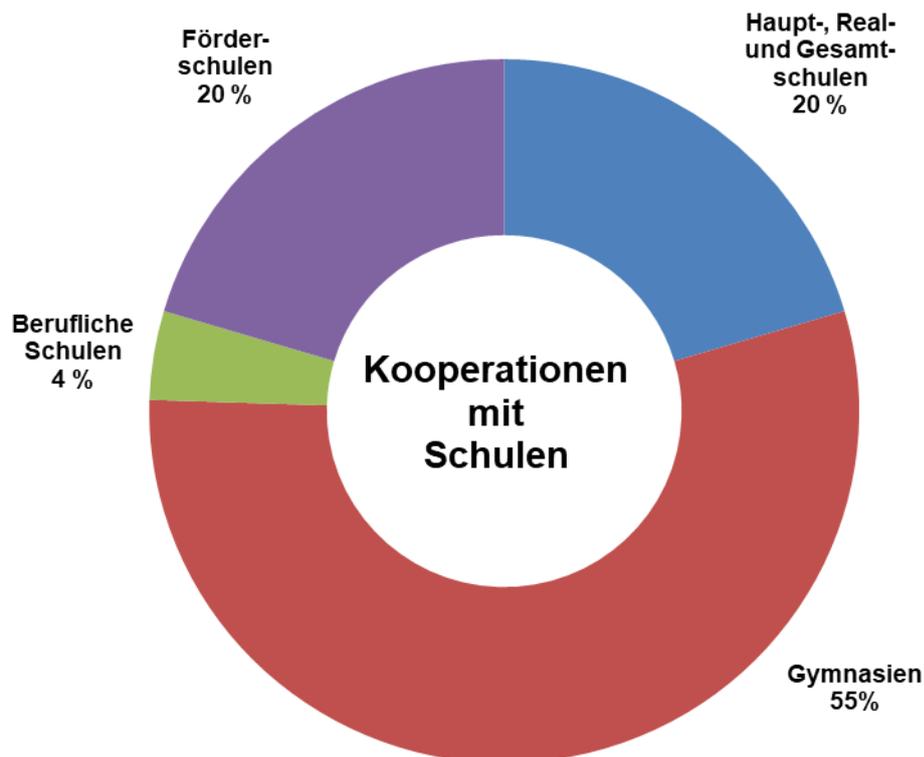


Angebote aus diesen Themenbereichen waren:

- Seminare für Schüler*innen-Vertretungen
- Seminare zu politischen Themen, wie z.B. Globalisierung, Verschwörungstheorien, Antisemitismus
- AG „Mädchen sind stark“
- „Rebound“ Workshops zur Suchtprävention
- „Kämpfen anders“ und „Fair Streiten“ – Konflikt- und Kommunikationstrainings
- Erlebnispädagogische Trainings für Schulklassen und Jugendgruppen zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung

2.4 Kooperierende

49 Veranstaltungen wurden in Kooperation mit Schulen durchgeführt (92,5 %).



Weitere 4 Veranstaltungen wurden mit außerschulischen Kooperierenden durchgeführt. Die außerschulischen Kooperierenden waren 2021 das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, der Jugendmigrationsdienst (Respekt-Coaches) und Fridays for Future Bensheim.

3. Kosten und Finanzierung**2020**

Kosten		Finanzierung	
Veranstaltungen	98.962,00 €	Hessische Sportwetten- und Lottomittel nach § 36 und § 41 HKJGB	63.610,94 €
		Teilnahmebeiträge	8.962,00 €
		Eigenmittel Kreis	26.389,06 €

2021

Kosten		Finanzierung	
Veranstaltungen	105.358,50 €	Hessische Sportwetten- und Lottomittel nach § 36 und § 41 HKJGB	65.705,05 €
		Teilnahmebeiträge	15.358,50 €
		Eigenmittel Kreis	24.294,95 €